

Evaluation der Corona-bedingt befristeten BtM-VV- und EBM-Änderungen

- Ergebnisse einer qualitativen Studie unter Ärzt:innen

Babette Müllerschön

Doktorandin der Justus-Liebig-Universität Gießen

babette.muellerschoen@med.uni-giessen.de

7. Nationale Substitutionskonferenz 21.09.2022

Hintergründe

2020: Befristete BtM-VV- und EBM-Änderungen

2021: 16 qualitative Leitfaden-Interviews

Ziel

Eindruck über:

Wissen, Anwendung,
Meinung zu **Übernahme**
in den Regelbetrieb

Allgemeine Beobachtungen

1 Große Unterschiede beim Ausmaß der Behandlungsänderungen

2 Manche BtM-VV-Änderungen wurden gar nicht genutzt.

3 Größte Uneinigkeit bei „Delegation an Dritte“

4 Klare Befürwortung der Übernahme in den Regelbetrieb:

- EBM-Änderungen
- Verschreibung ohne persönliche Konsultation
- Z-Rezept-Änderungen

Fokus: Take-Home

- Verlängerung bestehender TH-Verschreibungen
- Neue TH-Verschreibungen
- Teilzeit/Alternierende Verschreibung über Z-Rezepte
- Verschreibung ohne persönliche Konsultation

Take-Home-Erweiterungen



1. Covid-19-Welle



Weitere Covid-19-Wellen

Fokus: Take-Home

Erfahrungen:

- Eine rein negative Erfahrung mit vielen Destabilisierungen
- In den meisten Fällen wenige Schwierigkeiten
- Auch positive Erfahrungen: Stabilisierung von vorher instabilen Patient:innen

Take-Home-Erweiterungen



1. Covid-19-Welle



Weitere Covid-19-Wellen

Fokus: Take-Home

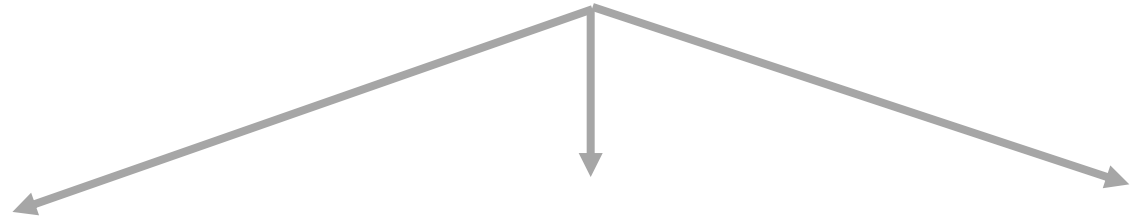
Take-Home-Erweiterungen



„Zurückfahren“ der Take-Home-Erweiterungen



Keine Wiedereinführung der Take-Home-Erweiterungen



1. Covid-19-Welle



Weitere Covid-19-Wellen

Fokus: Take-Home

Kontakt-/Gesprächs-
Bedürfnisse

Mehrkosten für
Patient:innen

Hoher
Verwaltungsaufwand

Ökonomische Einbußen

Verhältnis zur jeweiligen
KV

Haltung der Ärzt:innen

Fokus: Take-Home

„Das ist ja auch eine Vertrauens-Frage. Wenn ich sage **ich vertraue ihnen, sie kriegen Zuspruch**. Da ist keine Ablehnung. Ich finde das ist fürs Therapie-Konzept ist das essenziell.“

„Take-Home ist es ein Privileg und nur für Leute, die es tatsächlich auch brauchen für Arbeit oder familiäre Verpflichtungen. **Die reine komplikationslose Substitutions-Therapie bringt einen noch lange nicht in die Position Take-Home zu verlangen**, wenn man sonst überhaupt gar nichts zu tun hat.“

Haltung der Ärzt:innen

Quellen

- Bundesministerium für Gesundheit. Suchergebnis – Bundesanzeiger. 2020; Im Internet: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/brJBVo9nYwlqaxpnf3p?15>; Stand: 18.02.2022
- KBV - Beschlüsse zum EBM 2022. Im Internet: <https://www.kbv.de/html/45064.php>; Stand: 20.09.2022
- Bundesopiumstelle. Bericht zum Substitutionsregister. 2022; Im Internet: https://www.bfarm.de/DE/Bundesopiumstelle/Substitutionsregister/_node.html; Stand: 31.03.2022
- Amram O, Amiri S, Panwala V, et al. The impact of relaxation of methadone take-home protocols on treatment outcomes in the COVID-19 era. *Am J Drug Alcohol Abuse* 2021; 47: 722–729. doi:10.1080/00952990.2021.1979991
- Brothers S, Viera A, Heimer R. Changes in methadone program practices and fatal methadone overdose rates in Connecticut during COVID-19. *J Subst Abuse Treat* 2021; 131: 108449. doi:10.1016/j.jsat.2021.108449

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne per Email: **babette.muellerschoen@med.uni-giessen.de**